



Fraktionen im Rat der Stadt Laatzen

Antrag - öffentlich -

Beratungsfolge:

Ausschuss für Wirtschaft und Vermögen

Drucksachen-Nr.: 2013/264/23

am 03.12.2013

TOP:

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014

- Anteilsverkauf der aqualaatzium Freizeit GmbH -
- Antrag der Gruppe CDU / FDP / Bündnis 21-RRP -

Gruppe CDU/FDP/RRP im Rat der Stadt Laatzen, Brunirode 30, 30880 Laatzen

Herrn Bürgermeister
Thomas Prinz
Rathaus
Marktplatz 13
30880 Laatzen

Laatzen, den 25.11.2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Prinz,

die Gruppe CDU/FDP/Bündnis21/RRP im Rat der Stadt Laatzen beantragt, die nachfolgenden Anträge zur Änderung des Haushaltsplanentwurfs 2014, Band I - allgemeiner Teil - Maßnahmen zur Haushaltssicherung für die Jahre 2012 bis 2017 den zuständigen Gremien zur Beratung und Entscheidung vorzulegen.

Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, Gesellschaftsanteile der aquaLaatzium Freizeit GmbH bis zu einer Höhe von 49 % zu verkaufen.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, umgehend Maßnahmen zur Suche nach einem Investor einzuleiten.

Begründung:

Die Stadt Laatzien ist 100 %-ige Gesellschafterin der aquaLaatzium Freizeit GmbH.

Aufgrund der wirtschaftlichen Lage der aquaLaatzium GmbH leistet die aquaLaatzium GmbH keinerlei vertraglich vereinbarte Pachtzahlungen für das Grundstück und die Gebäude des aquaLaatziums an die Stadt Laatzien. Für das Jahr 2012 wird ein weiterer Verlust in Höhe von rund € 261.500 errechnet. Pachtzahlungen der aquaLaatzium GmbH an die Stadt Laatzien für die nächsten Jahre sind ebenfalls nicht zu erwarten.

Im Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2012 bis 2017 wird ein Mindestzuschussbedarf in Höhe von € 1.604.700, der durch die Stadt Laatzien zu tragen wäre, prognostiziert.

Durch den Verkauf von Gesellschaftsanteilen in Höhe von 49 % würden die Belastungen der Stadt Laatzien aufgrund des Zuschussbedarfs des aquaLaatziums reduziert werden.

Standing und Stabilisierung des Unternehmens könnten dadurch nachhaltig gestärkt werden. Kurzfristig auftretende Liquiditätsengpässe ließen sich auf mehrere Schultern verteilen

Darüber hinaus bestünde die Möglichkeit, durch den Minderheitsverkauf von Gesellschaftsanteilen an Investoren ggf. die Netzverwaltungsgesellschaft Laatzien mbH an die Stadt Laatzien als Gesellschafter zurück zu übertragen, sodass die hierüber erwirtschafteten Gewinne der Netzgesellschaft Laatzien GmbH & Co. KG direkt dem Haushalt der Stadt Laatzien wieder zugeführt werden.

Durch eine Minderheitsbeteiligung wird weder der Standort des aquaLaatziums noch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks gefährdet, da die Stadt Laatzien weiter die Mehrheit der Gesellschaftsanteile besitzt.

Die nachhaltige Sicherung des Unternehmens durch eine Minderheitsbeteiligung stärkt sowohl die Arbeitsplätze in Laatzien als auch die Finanzkraft der Stadt Laatzien.

gez. Winfried Meis
Vorsitzender der CDU-Fraktion

gez. Gerd Klaus
Vorsitzender der FDP-Fraktion

gez. Uwe Faull
Vorsitzender der Bündnis 21
RRP-Fraktion